

Neue OZ online 19.05.2011, 12:45

[drucken](#) [Fenster schliessen](#)

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/47833438/lecons-scheune-rock-n-rollte>

Ausgabe: Neue Osnabrücker Zeitung

Veröffentlicht am: 19.09.2010

Lecons Scheune rock 'n' rollte

USCH Belm

Belm. Eine Scheune, drei Musiker und gut 200 Fans: Das Rock-'n'-Roll-Trio um Andy Lee hatte bei seinem Auftritt in der Scheune des Gasthauses Lecon jede Menge Spaß. Inklusive Pausen tobten die drei über vier Stunden lang durch den Mini-Saal und überzeugten ihre Zuhörer restlos.



Andy Lee und seine beiden Musiker brachten Lecons Scheune zum Beben. Foto: Seiler

Fast konnte man meinen, Andy Lee und seine Musiker „Pablo Captain Groovy“ am Kontrabass sowie Dirk Heß am Schlagzeug hätten Belm zu ihrer neuen Heimat erkoren. Frontmann Andy plauderte während des Auftritts in Belm nicht über sein immenses Rock-'n'-Roll-Wissen, sondern auch über die Auftritte, die er in der Gemeinde alle schon hatte: Zum vierten Mal war das Trio inzwischen hier.

„Und das Schöne ist, dass hier wirklich viele Fans der Rock-'n'-Roll-Musik sind“, erläuterten die drei im Gespräch. Da mache der Auftritt auch im kleineren Rahmen wegen des unmittelbaren Kontakts zum Publikum gleich noch viel mehr Spaß. Eben diesen Spaß brachten die exzellenten und vielfach ausgezeichneten Vollblutmusiker mit Hits sämtlicher Musiklegenden von Elvis über Jerry Lee Lewis bis hin zu Buddy Holly und Hank Williams frisch und munter auf die Bühne.

Dazwischen plauderte das wandelnde Rock-'n'-Roll-Lexikon Lee über Kontakte zu Stars, schilderte die Geschichte verschiedenster Musikstücke oder brachte die Zuhörer auch mal mit frühen Volksmusik-Aufnahmen des einen oder anderen Stars zum Schmunzeln. Dem Publikum gefiel das ausgesprochen gut – die Band hat hingegen unter dem Fachwissen des Frontmanns gelegentlich zu leiden: „Es kann schon mal passieren, dass er auf der Hinfahrt zu einem Auftritt ein stundenlanges Referat hält, dessen Inhalt er dann auf der Rückfahrt von uns abfragt“, schilderte Dirk Heß mit einem Augenzwinkern.

Fast als Endpunkt des Belmer Kultursommers – am 30. September wird noch ein wegen des großen Regens am 26. August ausgefallenes Boogie-Woogie-Konzert mit Horst Bergemeyer und Jo Dölkemeyer nachgeholt – bot Andy Lee jedenfalls einen würdigen Abschluss. „Wir sind mit dem gesamten Kultursommer zufrieden“, berichtete auch Mitveranstalter Thorsten Lecon. „Nach schleppendem Anfang hat sich die Resonanz auf die Konzerte gut entwickelt.“

© Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.